

2. Könige

Fragebogen

1. Worin unterschied sich der 3. Hauptmann von den ersten beiden Hauptmännern? (1,9-14)
Er sprach ehrfürchtig mit Elia, beugte seine Knie und bat Elia, dass sein Leben und das Leben seiner Knechte etwas vor ihm gelten möge.
2. Weshalb musste König Ahasja sterben? (1,16)
Weil er den Götzen Baal-Sebub befragen wollte, als gäbe es keinen Gott in Israel, dessen Wort man befragen könnte.
3. Elisa durfte sich etwas von Elia erbitten. Worum bat er ihn? (2,9)
Er bat um einen zweifachen Anteil am Geist Elias.
4. Was stellten die Prophetensöhne fest, als Elisa den Jordan überquert hatte? (2,15)
Dass der Geist des Elia auf Elisa ruhte.
5. Weshalb wurden 42 Knaben von zwei Bären gerissen? (2,23-24)
Sie redeten in respektloser Art und Weise über Elisa, den Mann Gottes, verspotteten ihn; Elisa fluchte ihnen im Namen des Herrn => die Bären rissen die Knaben.
6. Welchen Fehler wiederholte Josaphat in 2. Könige 3,7 (vgl. 1. Könige 22,4)?
Er machte sich erneut eins mit dem gottlosen König Israels (gleiche Aussage: Ich will sein wie du, mein Volk soll sein wie dein Volk ...).
7. Auf welche Weise half der Herr Israel und Juda im Kampf gegen Moab? (3,17-18)
 1. Er füllte das Tal mit Wasser, damit Israel, Juda und Edom zu trinken hatten;
 2. Er gab die Moabiter in die Hände Israels, Judas und Edoms.
8. Nenne stichwortartig die drei Wunder mit Lebensmitteln in 2. Könige 4,3-4; 4,40-44!
 1. Die vielen Gefässe, die mit nur einem Krug Öl voll gefüllt wurden.
 2. Die Heilung des Gerichts (der Tod war im Topf).
 3. Die Speisung von 100 Männern mit 20 Gerstenbrot, es blieb sogar noch übrig.
9. Weshalb richtete die Schunamitin für Elisa ein Obergemach ein? (4,9)
Sie erkannte, dass Elisa ein heiliger Mann Gottes war.
10. Naeman hörte zweimal auf guten Rat. Wer gab ihm welchen Rat? (5,3; 5,13)
 1. Das kleine Mädchen aus Israel: Naeman solle zum Propheten gehen, der in Samaria wohnte (Elisa), der würde ihn vom Aussatz befreien.
 2. Die Knechte Naemans: Naeman solle nach dem Wort des Mannes Gottes handeln.
11. Worin unterschied sich das Handeln Elisas vom Handeln Gehasis in 2. Könige 5,16-22?
Elisa weigerte sich, so wahr der Herr lebt, von Naeman irgend ein Geschenk anzunehmen; Gehasi dagegen reute es, dass Elisa nichts nahm, er lief Naeman nach und nahm von ihm Geschenke (bediente sich sogar einer Lüge dazu).

12. Welche Realität zeigte Elisa seinem Knecht, als Dotan belagert wurde? (6,16-17)
Diejenigen, die mit ihnen waren, waren zahlreicher (und stärker) als diejenigen, die Dotan belagerten; er zeigte ihm die himmlischen Heerscharen (Berg voll feuriger Rosse und Streitwagen).
13. Welchen Entschluss löste die Belagerung Samarias bei König Joram aus? (6,31)
Er wollte Elisa töten (und dieser gottlose König bezog sich sogar auf Gott dabei ...).
14. Inwiefern war das Handeln der aussätzigen Männer vorbildlich? (7,8-10)
Sie nahmen zu essen (stärkten sich selbst) und erkannten, dass es nicht recht war, die gute Botschaft für sich zu behalten. => Sie gaben sie dem Torhüter der Stadt weiter.
15. Weshalb musste der Offizier des Königs Joram sterben? (7,17-20)
Wegen seinem Unglauben (er glaubte dem Wort Elisas nicht und zweifelte es offen an; Elisa sagte ihm deshalb voraus, dass er es sehen, aber nicht davon essen werde).
16. Was sagte Elisa über den Aramäer Hasael voraus? Wie erfüllte sich dieses Wort? (8,12-13)
Hasael werde König der Aramäer werden und den Kindern Israels Unheil antun, ihre festen Städte mit Feuer verbrennen, Kinder, Junge und Frauen brutal töten; Erfüllung: 8,28-29; 10,32-33; 12,18-19; 13,3-7 (es blieben keine 10'000 übrig).
17. Weshalb wandelten Joram und Ahasja von Juda in den Wegen der Könige Israels? (8,18+27)
Die Tochter Ahabs war die Frau von König Joram und damit die Mutter von König Ahasja (beachte die schlechte Verbindung, die der fromme Josaphat einging).
18. Weshalb blieb der Herr Juda gnädig und verdarb es nicht? (8,19)
Um Seines Knechtes David willen und wegen Seinen Verheissungen ihm gegenüber, dass der Herr ihm allezeit eine Leuchte gebe.
19. Welchen Auftrag erhielt Jehu, als er zum König Israels gesalbt wurde? Und wie wurde dieser Auftrag begründet? (9,7)
Auftrag: Das Haus Ahabs erschlagen.
Begründung: Rache für das Blut der Propheten (der Knechte Gottes).
20. An welchem Ort wurde Joram von Israel getötet? Und weshalb an diesem Ort? (9,24-26)
Auf dem Ackerfeld Nabots; weil der Herr das Blut Nabots und seiner Söhne gesehen hatte und Ahab voraussagte, dass Er es ihm auf diesem Acker vergelten werde.
21. An welchem Ort wurde Isebel getötet? Und weshalb an diesem Ort? (9,36)
In Jesreel; weil Elia gesagt hatte, dass auf dem Acker Jesreels die Hunde das Fleisch der Isebel fressen werden.
22. Schildere anhand von 2. Könige 10 gute und schlechte Werke von König Jehu!
gute Werke: z.B. Er sorgte dafür, dass die Nachkommen Ahabs ausgerottet wurden (er handelte nach dem, was in Gottes Herz war); er bezog sein Handeln auf das Wort des Herrn; er rottete die Baalsdiener aus und riss alle Gedenksteine Baals nieder.
schlechte Werke: z.B. Er rühmte sich selbst; er liess nicht von den Sünden Jerobeams (goldene Kälber); er achtete nicht mit ungeteiltem Herz auf Gottes Gesetz.

23. Weshalb war die Tat Joschebas so wichtig? (11,1-2; vgl. 2. Sam. 7,13+16)
Sie rettete Joas, den einzig verbliebenen Königssohn (und Thronfolger), vgl. der Herr hatte verheissen, dass Davids Königtum ewig bleibt. Wäre Joas gestorben, hätte sich diese Verheissung nicht erfüllt (Christus wäre nicht aus der Königslinie gekommen).
24. Welche Verdienste hatte der Priester Jojada (Joschebas Mann) für Juda? (11,12-20)
Er setzte Joas als König ein und Athalja als Königin ab; er machte einen Bund zwischen dem Herrn, dem König und dem Volk; er führte geistliche Reformen durch.
25. Wie lange tat König Joas, was recht war in den Augen des Herrn? (12,3)
Solange der Priester Jojada ihn unterwies (vgl. auch die Parallelstelle in 2. Chr. 24).
26. Nenne einige Verdienste von König Joas für das Haus des Herrn! (12,5-13)
z.B. Er gab das Geld der Weihegaben den Priestern, damit sie die Schäden am Tempel ausbessern konnten; er insistierte, als die Priester zögerten und forderte erneut dazu auf.
27. Wie reagierte Israel darauf, dass der Herr es aus der Hand der Aramäer rettete? (13,6) Sie liessen nicht ab von den Sünden, zu denen Jerobeam sie verführt hatte, sondern wandelten darin und behielten auch das Aschera-Götzenbild.
28. Worin bestanden die letzten Prophezeiungen Elisas? (13,17+19)
1. König Joas werde die Aramäer schlagen bei Aphek (ein Pfeil der Rettung des Herrn); 2. er werde die Aramäer dreimal schlagen (nur 3x, weil Joas nur 3x mit den Pfeilen auf die Erde schlug).
29. In 2. Könige 14 kam es zum Bruderkrieg. Nenne die Ursache (14,8+10) und einige Konsequenzen davon (14,12-14)!
Ursache: Amazja wurde durch seinen Sieg über Edom hochmütig und stolz.
Konsequenzen: Juda wurde geschlagen; Amazja wurde gefangengenommen; die Stadtmauer Jerusalems wurde eingerissen; Gold und Silber und alle Geräte wurden aus dem Haus des Herrn geraubt; Geiseln wurden genommen.
30. Weshalb half der Herr Israel durch den gottlosen König Jerobeam II.? (14,25-27)
Wegen dem Wort des Herrn durch den Propheten Jona; der Herr sah das bittere Elend Israels, dass es keinen Retter für Israel gab; der Herr wollte den Namen Seines Volkes nicht austilgen.
31. In welchem Punkt waren Judas Könige Asarja und Jotam nicht gehorsam? (15,4+35)
Beide taten die Höhen nicht weg (wie fast alle Könige), das Volk opferte weiter darauf.
32. Welches Wort erfüllte sich mit der Regierung Sacharjas von Israel? (15,12)
Das Wort, welches der Herr zu Jehu sprach, dass seine Nachkommen bis ins vierte Glied auf dem Thron Israels sitzen werden.
33. Auf welche Weise starben 4 der 5 Könige Israels in 2. Könige 15? (15,10+14+25+30)
Durch Verschwörungen und durch Mord aus dem eigenen Volk.

34. Nenne zwei der bösen Taten von König Ahas von Juda! (16,3-16)

z.B. Er wandelte auf dem Weg der Könige Israels; er liess seinen Sohn durchs Feuer gehen; er opferte auf den Höhen; er holte Hilfe bei den Assyrern und gab ihnen alles Gold aus dem Tempel; er liess einen Altar nach dem Vorbild der Götzen in Damaskus anfertigen und opferte darauf; er rückte den Altar des Herrn weg; usw.

35. Auch der Priester Urija versagte. Worin bestand sein Vergehen? (16,11+16)

Urija gehorchte König Ahas und fertigte den Götzenaltar an.

36. Auf welche Weise wurde das Königreich Israel beendet? (17,4-6)

Hosea weigerte sich Tribut zu bezahlen und suchte die Hilfe Ägyptens, der König von Assyrien nahm ihn fest, belagerte Samaria drei Jahre lang, eroberte die Stadt, führte das Volk gefangen nach Assyrien.

37. In 2. Könige 17,7-23 wird Israels Wegführung begründet. Nenne 3 Beobachtungen!

z.B. Es geschah wegen Israels Sünden gegen den Herrn; Israel wandelte nach den Satzungen der Heidenvölker; sie trieben heimlich Dinge gegen den Herrn, die nicht recht waren; sie bauten Höhen und räucherten darauf (wie die Heiden); sie errichteten Götzenbilder und Gedenksteine; sie trieben böse Dinge; sie dienten den Götzen; sie gehorchten den Propheten nicht, sondern machten ihren Nacken hart; sie verachteten Gottes Satzungen und Seinen Bund; sie wandelten der Nichtigkeit nach und wurden selbst nichtig; sie liessen ihre Kinder durchs Feuer geben; Wahrsagerei; Zauberei; usw.

38. Wie entstand die Mischreligion der Samariter? (17,24-33)

Der König von Assyrien siedelte Leute aus verschiedenen Ländern in Israel an; der Herr sandte Löwen, weil diese den Herrn nicht fürchteten; der König von Assyrien liess Priester kommen, die sie die Rechte des Landesgottes lehren sollten; so lehrten die Priester, wie man den Herrn fürchte, gleichzeitig machte sich jedes Volk seine eigenen Götter. => Sie verehrten den Herrn, aber auch die Götzen.

39. Worin übertraf König Hiskia von Juda alle Könige vor und nach ihm? (18,5)

In seinem Vertrauen auf den Herrn.

40. Nenne 2-3 Beobachtungen aus der Rede des Rabschake! (18,19-35)

z.B. Er sprach sehr respektlos; er zweifelte die Stütze Hiskias an (angeblich Ägypten, aber auch den Herrn); er behauptete Unwahres (Hiskia habe die Höhen des Herrn beseitigt); er behauptete mit der Hilfe des Herrn gegen Jerusalem gezogen zu sein; er versuchte das Volk von Hiskia abspenstig zu machen und forderte es auf, zu ihm hinauszukommen; er behauptete, der Herr könne sein Volk nicht retten; usw.

41. Wie reagierte das Volk auf die Rede des Rabschake? (18,36)

Es schwieg und antwortete nicht ein Wort, so wie Hiskias es ihm geboten hatte.

42. Nenne 2-3 Aspekte aus Hiskias Gebet aufgrund der Drohungen Sanheribs! (19,15-19)

Er betonte, dass der Herr der Schöpfer und Gott über alle Königreiche ist (Beginn mit der Allmacht Gottes); er bat um Gottes Hören und Sehen; er betonte, dass Sanherib den lebendigen Gott verhöhnte; er anerkannte die Gefahr durch die Assyrer, betonte aber, dass der Herr den toten Götzen weit überlegen ist; er bat um Errettung, damit alle Königreiche erkennen, dass der Herr alleine Gott ist.

43. Was verhiess der Herr Hiskia daraufhin? (19,29-34)
z.B. im 3. Jahr werde Juda wieder säen und ernten; der Überrest werde wieder nach unten Wurzeln schlagen und nach oben Frucht tragen; der König von Assyrien werde nicht in die Stadt kommen; der Herr werde die Stadt beschirmen um Davids willen.
44. Welche 4 Verheissungen erhielt Hiskia, nachdem er um Heilung gebeten hatte? (20,5-6) Der Herr werde Hiskia heilen; der Herr schenkte Hiskia noch einmal 15 Jahre; der Herr werde Hiskia und Jerusalem aus der Hand des Königs von Assyrien erretten; der Herr werde Jerusalem beschirmen.
45. Wie ging Hiskia mit den Boten aus Babel um? (20,13)
Er schenkte ihnen Gehör und zeigte ihnen alles in seinem Haus/in seiner Herrschaft.
46. Nenne in Stichworten einige der gottlosen Taten Manasses! (21,2-11+16)
z.B. Handeln nach den Greueln der Heidenvölker; Aufbau von Höhen; Götzenbilder und -altäre, sogar im Tempel; seinen Sohn durchs Feuer gehen lassen; Zeichendeuterei; Zauberei; Wahrsagerei; den Herrn herausfordern; Verführung des Volkes, dass sie Schlimmeres taten als die Heidenvölker; Blut vergiessen; usw.
47. Welches Gericht prophezeite der Herr Juda aufgrund der Sünden Manasses? (21,12-14)
Unheil über Jerusalem und Juda, so wie einst über Samaria und Israel; Jerusalem werde ausgewischt; der Herr werde den Überrest verwerfen und sie in die Hand ihrer Feinde geben.
48. Wie reagierte König Josia auf die Lesung des Gesetzes Gottes? (22,11-13)
Er demütigte sich (er zerriss seine Kleider; er liess den Herrn befragen für sich und für das Volk; er erkannte, dass der Zorn des Herrn gross war wegen der Weigerung Israels auf diese Worte zu hören und sie zu befolgen).
49. Worin bestanden Gericht und Gnade in der Rede der Prophetin Hulda? (22,16-20)
Gericht: Der Herr werde Unheil über Jerusalem und seine Einwohner bringen, gemäss dem Gesetz, weil Juda den Herrn verlassen hatte; sein Zorn werde entbrennen und konnte nicht abgewandt werden (nicht einmal von Josia).
Gnade: Für Josia gab es Gnade: Weil sein Herz weich wurde und er sich vor dem Herrn demütigte, hörte der Herr auf Josia und sorgte dafür, dass das Unheil nicht zu dessen Lebenszeit kam und er in Frieden sterben werde (vgl. Josia starb bereits mit 39; wäre er 4 Jahre älter geworden, hätte er das Gericht erlebt ...).
50. Josia schritt sofort zur Tat! Nenne 2 Dinge, die er in Juda veränderte! (23,1-24)
z.B. Er liess das Volk versammeln, machte einen Bund vor dem Herrn, dass Juda dem Herrn nachfolgen und Seine Gebote befolgen solle; Zerstörung der Altäre und Bilder der Götzen; Beseitigung der Götzenpriester und der Tempelhurer; Verunreinigung der Höhen und des Tophet (wo die Kinder durchs Feuer geschickt wurden); er zerstörte den Altar, den einst Jerobeam gebaut hatte; er liess das Passah feiern, wie es seit der Zeit der Richter keines mehr gegeben hatte; usw.

51. Worin übertraf König Josia alle Könige vor und nach ihm? (23,25)

Darin, sich von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit allen seinen Kräften dem Herrn zuzuwenden, ganz nach dem Gesetz Moses.

52. Was hatten die letzten 4 Könige Judas gemeinsam? (23,32+37; 24,9+19)

Alle taten, was böse war in den Augen des Herrn (obwohl 3 von ihnen Söhne Josias waren ...); mögliche Ergänzung: Alle erlebten das Gericht Gottes.

53. Welches persönliche Leid erlebten die letzten 4 Könige Judas? (23,33; 24,2+12; 25,7)

Joahas: Er wurde vom Pharao gefangengenommen und abgesetzt.

Jojakim: Er erlebte die erste Wegführung nach Babel mit und wurde dem König Nebukadnezar untertan.

Jojachin: Der König von Babel nahm ihn gefangen (erlebte die 2. Wegführung).

Zedekia: Er musste zuschauen, wie seine Söhne niedergemetzelt wurden, danach wurden seine Augen ausgestochen und er wurde gefangen nach Babel geführt (3. Wegführung).

54. Weshalb kam es zur Eroberung Jerusalems und wie fand diese statt? (24,20-25,10)

Sinngemäss: Es kam wegen des Zornes des Herrn (24,20) und wegen den Sünden Manasses (24,3) zur Eroberung; Zedekia fiel von Nebukadnezar ab; dieser belagerte die Stadt (mehr als 2 Jahre lang); als die Hungersnot gross war, brach der Feind in die Stadt hinein; die Kriegsknechte flohen; die Chaldäer jagten dem König nach und führten ihn gefangen nach Babel; danach wurden das Haus des Herrn, das Königshaus und ganz Jerusalem mit Feuer verbrannt und die Mauer wurde niedergerissen; der Überrest wurde weggeführt.

55. Welche Gnade wurde Jojachin zuteil? (25,27-30)

Er wurde nach 37 Jahren vom König von Babel erhoben, aus dem Kerker entlassen; sein Thron wurde über den Thron der anderen gefangenen Könige gesetzt; er durfte den Rest seines Lebens am Königshof essen und wurde vom König versorgt.